

# KOLONIALES

Die Ecker-Sammlung der Uni Freiburg und  
der aktuelle Rückgabeprozess nach Namibia.

# SCHÄDELSAMMELN

Veranstaltung mit Heiko Wegmann

Freitag 25.05.12, 20 Uhr

Grethergelände | Strandcafé | Adlerstr. 12 | 79098 Freiburg

Veranstalter:

Grethergelände Freiburg, freiburg-postkolonial.de, iz3w



[www.grether.syndikat.org](http://www.grether.syndikat.org)

# Vortrag 25. Mai 2012

Grethergelände, Strandcafé, Adlerstr. 12, Freiburg

Heiko Wegmann:

## **Koloniales Schädel sammeln, die Ecker-Sammlung der Uni Freiburg und der aktuelle Rückgabeprozess nach Namibia**

In anthropologischen Sammlungen befinden sich zahlreiche menschliche Gebeine, die in den früheren Kolonien Deutschlands und anderer Mächte beschafft wurden. Dieses koloniale Erbe ist zunehmend Gegenstand von Debatten über Rückgaben in die Ursprungsländer. So rief der Restitutionsprozess menschlicher Gebeine von Deutschland nach Namibia Ende September 2011 großes öffentliches Interesse hervor. Erstmals wurden 20 Schädel von der Berliner Charité an eine eigens dafür angereiste, siebzigköpfige namibische Delegation unter Führung des Kulturministers Kazenambo Kazenambo übergeben.

In dem Vortrag wird beleuchtet, welche spezifischen Voraussetzungen die Debatte vor dem Hintergrund der deutsch-namibischen Kolonialvergangenheit hat und unter welchen problematischen Bedingungen anthropologisch gesammelt wurde. Im Zentrum steht dabei die Freiburger Alexander-Ecker-Sammlung unter ihrem langjährigen Leiter Prof. Dr. Eugen Fischer. Im Anschluss daran geht es um den bisherigen Verlauf der Rückgabebefragung und die Haltung der Universität Freiburg, die dieses Jahr 14 Schädel nach Namibia rückführen will.

**Heiko Wegmann** ist Dipl. Sozialwissenschaftler und Leiter des Projektes [www.freiburg-postkolonial.de](http://www.freiburg-postkolonial.de) Auf der Website finden sich zahlreiche Hintergrundinformationen zum Thema.